

Volk-Zeitung

Die vier Männer im feurigen Ofen.

Die „ungehörigsten“ Pfarrer.

Vor dem Konfessorium in der Schützenstraße fand heute Mittag 12 Uhr die „ungehörigste Vernehmung“ der vier liberalen Geistlichen statt, die in der fürzlich abgehaltenen Jagdversammlung in der Neuen Welt das Wort zur Verteidigung ihres Pfandes Kundgebungen ergießen hatten. Es handelte sich um die Prediger D. Max Hiltner, Alfred Fischer, Dr. Dr. Hoffmann und Pastor Friedberg.

Die vier Herren hatten gegen das rechtskräftige „Verbot“ des Konfessoriums, dessen Kompetenz sie in einem Schreiben an diese Kirchenbehörde energisch bestritten hatten, an der Rangordnung für Jagd teilgenommen und dort gesprochen.

Bei der heutigen Vernehmung, die Konfessorialrat D. Wartels leitete, handelte es sich zunächst nur um die einfache Feststellung, ob die angeklagten Geistlichen „wirklich“ die Verammlung besucht, dort gesprochen und aus welchem Grunde sie das getan hätten?

Die Herren gaben das Tatsächliche ohne weiteres an. Im übrigen erklärten sie, daß sie sich durch die Gesetze für ihre Pflichten gehalten hätten, für Danks einzutreten. Nach ihrer Ansicht konnte das Konfessorium keine rechtlichen Unterlagen für ein Verbot ihrer Redebeiträge als Pfarrer und Christen beibringen. Es händeln hier zwei verschiedene Begriffe einander gegenüber.

Die Pfarrer legten schon dem Konfessorium den Vorwurf ihrer Rede, der nach dem Stenogramm gebräut worden ist, vor.

Die Angelegenheit wird nun in den nächsten Sitzungen der Kirchenbehörde eingehend beraten werden. Es ist jedoch, so wird und dazu gemeldet, sehr zweifelhaft, ob gegen die vier Angeklagten überhaupt ein Disziplinarverfahren eröffnet werden wird. Wahrscheinlich wird es das Konfessorium mit einer Verwarnung bescheiden lassen.

Das das Konfessorium zu dem Erlaß des „Verbots“ nicht berechtigt war, so kann es natürlich eine „Abverleumdung“ dieses rechtskräftigen Verbots, die feine ist, auch nicht bestrafen. Demgemäß wurde das Konfessorium selbst mit der Stellung eines Verweises seine Befugnisse überschreiten.

Die öffentlichen Gerichte sind allerdings nicht überdies befugt, als daß die vier Männer den Vorwurf überhöhten Ofen und verbrannten Pfaffen mit unversengten Stricken und Kleibern verurteilen.

Dah es so kommen wird und muß, das hat sich das Konfessorium selbst zugesprochen.

Die Herren gaben das Tatsächliche ohne weiteres an. Im übrigen erklärten sie, daß sie sich durch die Gesetze für ihre Pflichten gehalten hätten, für Danks einzutreten. Nach ihrer Ansicht konnte das Konfessorium keine rechtlichen Unterlagen für ein Verbot ihrer Redebeiträge als Pfarrer und Christen beibringen. Es händeln hier zwei verschiedene Begriffe einander gegenüber.

Die Pfarrer legten schon dem Konfessorium den Vorwurf ihrer Rede, der nach dem Stenogramm gebräut worden ist, vor.

Die Angelegenheit wird nun in den nächsten Sitzungen der Kirchenbehörde eingehend beraten werden. Es ist jedoch, so wird und dazu gemeldet, sehr zweifelhaft, ob gegen die vier Angeklagten überhaupt ein Disziplinarverfahren eröffnet werden wird. Wahrscheinlich wird es das Konfessorium mit einer Verwarnung bescheiden lassen.

Das das Konfessorium zu dem Erlaß des „Verbots“ nicht berechtigt war, so kann es natürlich eine „Abverleumdung“ dieses rechtskräftigen Verbots, die feine ist, auch nicht bestrafen. Demgemäß wurde das Konfessorium selbst mit der Stellung eines Verweises seine Befugnisse überschreiten.

Die öffentlichen Gerichte sind allerdings nicht überdies befugt, als daß die vier Männer den Vorwurf überhöhten Ofen und verbrannten Pfaffen mit unversengten Stricken und Kleibern verurteilen.

Dah es so kommen wird und muß, das hat sich das Konfessorium selbst zugesprochen.

Die Ersatzwahl im vierten Reichstagswahlkreise.

Die Wahlbestätigung zu der Ersatzwahl im vierten Reichstagswahlkreise, die infolge Ablebens des bisherigen Mandatsträgers, Paul Singer stattgefunden hatte, begann in den Vormittagsstunden aufbegehrend zu sein. In den Wahlstunden dagegen wurde es sehr lebhaft. Die künftigen Parteien hatten ihren Kandidaten freie Wahlbestätigung empfohlen mit Ausnahme der Demokraten, die für die sozialdemokratischen Kandidaten Lito Wächter eintraten.

Die Anhänger der Zentrumspartei stimmten infolge der ausgegebenen Worte für ihren Kandidaten Reichsgraf von O. v. Oppenheim und traten schon frühzeitig an die Urne. Sie hatten in der Wahlbestätigung die Sozialdemokraten eingeschickt und als Parteimitglieder Mitglieder von katholischen Wahlvereinen sowie arbeitslose Personen vor den Wahllokalen aufgestellt. Außerdem hatten sie ihre Wähler durch eine ausgegebene bittende Propaganda und durch Plakate an den Türen beeinflusst.

Die Sozialdemokraten, die natürlich das Mandat hatten, hatten sich den sicheren Sieg eines außerordentlich lebhaften Propaganda entfaltet, um ihren Kandidaten Wächter mit einer riesigen Stimmenzahl in den Reichstag zu entlassen. Die Mitglieder des sozialdemokratischen Wahlvereins des vierten Reichstagswahlkreises waren am gestrigen Sonntag noch zum Besuch von sechs öffentlichen Wahlversammlungen erschienen, in denen die Wahlbestätigungsgeschehen für O. v. Oppenheim und der Kandidat selbst stattfanden. Zwischen 12 und 1 Uhr mittags waren die Wahllokale überfüllt. Es wählten die Wähler, die in den Wahllokalen befahligt sind und ihre freie Wahlzeit dazu benutzten. Gegen 1/2 Uhr mittags waren bereits 80 Prozent der im Jahre 1907 abgegebenen Stimmen gezählt worden.

Das deutsche Kronprinzenpaar in Wien. Der deutsche Kronprinz und die Kronprinzessin sind gestern nachmittags um 4 Uhr 20 Minuten aus Rom in Wien eingetroffen und wurden auf dem Bahnhof von Kaiser Franz Josef empfangen. Vor dem äußeren Burgtore der Wiener Hofburg begrüßte die Wirtin der Stadt Wien das Kronprinzenpaar. Um 7 Uhr fand in der Hofburg eine Familienfeier statt. In diese schloß sich eine Solenne, an der im ganzen etwa 800 Personen teilnahmen.

Das Kronprinzenpaar begab sich heute vormittag zur Kränznahme, wo es an den Köpfen der Kaiserin Elisabeth und des Kronprinzen Rudolf Kränze niederlegte. Kaiser Franz Josef hat der Kronprinzessin Cecilie das Kreuz für die Gattinbestätigung verliehen.

Zusammenstoß zweier Zorpeboote. Im Hafen von Cadix stießen beim Wandern zweier Zorpeboote zusammen und wurden fast 200 Menschen getötet, während man es in das Meer schickte. Bei dem Zusammenstoß ist ein Heizer und ein Besatzungsmitglied, ein anderer wurde verletzt.

Das Frauenwahlrecht in Russland. Nach einem Telegramm aus Petersburg nahm die Reichsduma bei der Beratung der Gesetzgebung über die Erweiterung der ständischen Wahlbezirke einen

Kurze Chronik.

• Bei einer Feuererschlagung im oberösterreichischen Industriebezirk wurden ein Gendarmenwachmeister und der Verbrecher erschossen; mehrere Schupleute wurden verletzt.

• Die Feuererschlagung wurde in der spanischen Deputiertenkammer zu Ende geführt. Ein Antrag der Republikaner, die Regierung möge ein Abänderungsgesetz zum Militärstrafgesetzbuch vorlegen, wurde mit 179 gegen 23 Stimmen abgelehnt.

• Aus dem Jemen werden neue Schiffe gemeldet, die sich an sechs Orten des kanarischen Archipels abspielen haben. Die künftigen Schiffe werden unter Verlust von mehreren hundert Toten vertrieben.

• Bei einer Feuererschlagung in einem indischen Dorf bei Madagun im Bundesstaat sind 200 Menschen verbrannt.

• Näheres im Text des Blattes.

Zusatzartikel an, durch den Frauen das Wahlrecht in diesen Bezirken verliehen wird.

Die Niedermegelung einer englischen Expedition in Affam.

Kalkutta, 10. April.

Der Oberbefehl auf die englische Expedition in Affam (Britisch-Indien), bei dem zwei englische Boote und 27 Eingeborene getötet worden sind, ist von dem Vorgesetzten der Expedition übergeben worden. Es handelt sich um die von dem Vorgesetzten der Expedition übergebenen beiden englischen Boote mit 3 Mann entkommen sind, die Angreifer waren 1200 Mann stark. Es wird die Auffassung einer anderen Expedition geäußert, da zu befürchten ist, daß die Nordwestküste von Assam und die Küste von Assam aufzuweichen versucht werden, so daß der Rückzug möglicherweise auch nach Tibet auf einseitiges Gebiet hinübergeleitet.

Kalkutta, 10. April.

Die Niedermegelung der englischen Expedition hat im ganzen über den Affam geteilte Erregung hervorgerufen. Man befürchtet davon einen höchst nachteiligen Einfluß auf die anderen Stämme. Es wird ein freiwilliges Aufgebot gegen den feindlichen Stamm mobilisiert, der von befreundeten Stämmen Verstärkungen erhalten hat.

Die kritische Lage in Sez.

Kanger, 9. April.

Wie aus Sez vom 2. h. M. gemeldet wird, setzt eine Kanonade auf der Seite von Dar-el-Magazen an, daß die Mahalla des Sultans den Angriff der Beni Wier gegen Hagia Herabi zurückschlug, während auf der Seite von Hagia Herbi die Mahalla im Vorposten im Südwesten der Stadt angriffen. Um 2 Uhr machte Hagia Herbi eine gewisse Erregung bemerkbar. Zahlreiche Kanonenschüsse ihrer Artillerie und Schiffe ihrer Marine nach Sez. Die Boote der Mahalla zeigten sich nur noch mit einer Eskorte, aus Furcht vor Anlegungen der Bevölkerung. Die bei der Zollkontrolle angehaltenen Franzosen haben Sez unter dem Schutz von Wächtern der Mahalla verlassen. Zahlreiche Kanonenschüsse waren die Beschießung von dem Wächter der die Stadt durchdringenden Straße, die die Beni Wier die Seiten der gelassenen Soldaten der Mahalla in den Fingern gezwungen haben.

Die Tage vom 21. März bis zum 2. April sind infolge Regens ohne einen Zwischenfall verlaufen. Bei dem Kampf bei Dar-el-Magazen hatten sich die aus den Zentren von Sez ausgehenden Kruppen des Sultans zunächst zu stellen, als ob sie sich schloßartig zurückziehen, und hatten dadurch die Mahalla infolge der Schüsse der Kanonen geschickt. Diese wurden in Gegenwart Muley Fatis und des Obersten Wangin von französischen Instruktoren beobachtet und glichen so gut, daß sie die Kanoniere halb zerstörten. Die Mann von der Infanterie Hagia Herabi verlor wurden. Im Laufe des Kampfes hatten zwei Geschütze, die von nicht genügend ausgebildeten Eingeborenen bedient wurden, auf die Kruppen der Mahalla gefeuert. Der Kampf gegen die Beni Wier endete mit der Flucht der Mahalla.

Spanien und die marrokanischen Wägen.

Madrid, 9. April.

In der Deputiertenkammer entschieden die Liberalen an die Regierung folgende Anfrage:

Welche Haltung bezieht die Regierung einnehmen erstens für den Fall, daß die Wägen, die die Regierung, vernichtet werden sollten; zweitens wird für den Fall, daß der Sultan entlassen werden sollte, Spanien davon weiß, daß die Verhinderung seines Reichs unterhalten? Wird Spanien in beiden Fällen mit Frankreich zu denselben Zielen zusammenarbeiten, mit welchem Wahnehmen und mit welchen Mitteln? Ministerpräsident Canalejas erwiderte: Ich fürchte, daß ich nicht auf alle Fragen ausführlich antworten kann. Die Verhandlungen sind im Gange, und es wäre merkwürdig nicht zu sein, darüber zu sprechen. Canalejas erinnerte jedoch an die Ereignisse in Sez bis zum 2. April, seit welchem Tage die Regierung ohne Rücksicht auf die Ansprüche Marokkos ist. Die französische Regierung hielt den Augenblick für gekommen, die Signalarmuthe des Algeriervertrages zu benachteiligen, daß sie sich verpflichtet hat, sich auf wichtige Ereignisse vorzubereiten. Wir haben geantwortet, daß Spanien, den seinen

Verpflichtungen, diese Benachteiligung zur Kenntnis nehmen, und daß wir, wenn der Augenblick gekommen ist, um Maßnahmen zu ergreifen, unseren Verpflichtungen nachkommen werden. Es handelt sich um eine Ehrenfrage, feindlich um ein Abenteuer oder um das Unternehmen eines Konfliktums, das über die Grenzen unserer Verpflichtungen hinausgeht. Canalejas schloß, er behaupte die grundlosen Gerüchte, die aufgetaucht seien, wie zum Beispiel, daß Frankreich Spanien erludt habe, 20000 Mann nach Marokko zu entsenden. Alle dergleichen schicht erfundenen Märchen müßten sofort zurückgewiesen werden.

200 Menschen verbrannt.

Feuersbrunst in einem indischen Dorf.
(Telegraphische Berichte.)

Bombay, 10. April.

In einem Dorf nördlich von Bina sind gestern in einem größtenteils aus Holz bestehenden Gebäude eine Festlichkeit statt, zu der sich etwa 500 Eingeborene eingefunden hatten. Während der Feste geriet das Gebäude in Brand. Da es nur einen Ausgange hatte, fanden 200 Männer, Frauen und Kinder den Tod in den Flammen.

Feuersbrunst in Tokio.

Tokio, 10. April.

Gestern vormittag gegen 11 Uhr brach in dem Neubau der Postverwaltung ein großer Brand aus, der infolge des verbrannten Holzes rasch um sich griff und mehr als 5000 Güter zerstörte. Mehr als 6000 Gestalt wurden dadurch obdachlos. Ein große Anzahl Personen erlitt Verletzungen, jedoch ist niemand in den Flammen umgekommen. Militär wurde aufgerufen, um die Trimmer des zerstörten Quartiers zu beseitigen.

Der Kommandeur von Kanton ermordet.

Paris, 10. April.

Nach einer Depesche des „New-York Herald“ aus Hongkong ist der kommandierende General von Kanton, der von dem abtätigen General nach seiner Wohnung zurückgeführt, von einem japanischen Aufständigen ermordet worden. Der Kommandeur des Generals kam es zu einer Panik, im Verlauf derer sogar die Leiche des Generals gestohlen wurde. Der Polizei gelang es erst nach langem Suchen, den Mörder zu verhaften. Die Mordtat hat in der Stadt große Erregung hervorgerufen. Man erzählt, daß der Belagerungszustand über den Kanton verhängt sein soll.

Eine Verbrecherjagd in Oberösterreich.

Ein Gendarmenwachmeister und der Verbrecher erschossen, mehrere Schupleute verletzt.
(Telegraphischer Bericht.)

Zaurahütte, 10. April.

In der Nacht zum Sonntag wurde der Gendarmenwachmeister Fritsch in Simanowitz, als er den Arbeiter Rowoll in der Wohnung seiner Bekannten verhaften wollte, durch einen Schuß ins Herz getötet. Rowoll entlockt dem, und es entzündete sich in der Nacht eine ausgebreitete Jagd nach dem Verbrecher, an der sich mehrere Gendarmen und Kriminalschupleute beteiligten. Es gelang diesen aber nicht, den Verbrecher festzunehmen. Am Sonntag morgen gegen 7 Uhr suchte Rowoll bei seinem Onkel in Wöhring bei Weibchen Unterschlupf. Dieser bemerkt die Verfolger, die in einem von sechs Schupleuten eintrat. Ein Schupmann, der in die Wohnung einbrach, wurde von einem Komplizen des Rowoll angefallen und gebissen. Der Schupmann wurde der Angreifer durch einen Schuß ab, während ein anderer Schupmann durch ein Fenster auf Rowoll schoss. Rowoll feuerte gleichfalls mehrmals und verletzte mehrere Schupleute, darunter einige schwer. Er wurde durch zehn Schüsse getötet, während sein verwundeter Komplize in das Gefängnis in Weibchen eingeliefert wurde.

Rowoll ist der berüchtigte Verbrecher, der, wie berichtet, am 16. März in Wöhring durch den Richter Schupmann durch einen Schuß bei Heberaldung eines Einbruchs tötete und am 21. März in Kainbach bei einer nachlässigen Kadanzene des Schupmann Geisen erschoss und vor drei Tagen in Jofelsdorf den Schloffer Kopy, als dieser ihn bei Ausübung eines Einbruchs ertappte, tödlich verletzte hat. Auf seine Geheißung war eine Belohnung von tausend Mark festgesetzt der Regierungsbekanntmachung von Cyprien ausgelegt. Der schloffer Geisen ist 54 Jahre alt und hinterläßt eine Witwe und neun Kinder.

Der Streik in der A. G.

Im Werk Brunnenstraße der Allgemeinen Berliner Elektrizitäts-Gesellschaft haben wir vorberichtet, die im Deutschen Transportharbeiterverband organisierten Pader, Kager, Dills und Transportharbeiter die Arbeit niedergelagt, weil ihre Lohnforderungen von der Direktion abgelehnt worden waren. Bei den übrigen (freigewerkschaftlichen) Arbeitern des Werks herrscht nun große Bewegung, in den Solidaritätsstreik einzutreten, um den Fortbetrieb der Transportharbeiter mehr nachdruck zu geben. In erster Linie fände dabei der Metallarbeiterverband in Frage. Von der zentralen Streikleitung ist aber bisher eine Ausdehnung des Streiks auf andere Arbeiterkategorien noch nicht ins Auge gefaßt worden. Für die in der Metallindustrie beschäftigten Arbeiter besteht ein Streik der in Frage kommenden Verbände das für solche taktischen Fragen zuständig ist.

Am gestrigen Sonntag tagte in den Wärschhäuser, Müllerstraße eine überfüllte Versammlung der Arbeiter des Brunnenstraßenwerks.

Was Anglad wird auf eine Rohstaubeexplosion zurückgeführt.

Erkundung eines deutschen Ballons in Frankreich. Ein deutsches Ballon ist gemeldet, das bei der Stadt Mainz, geführt vom Prinzen August und Christian zu Solberg, in einem Wald in der Nähe der Stadt gelandet ist.

Zurückkunft nach dem Zerminger. Der bergangetragene Nachbater hat einen Privat-Telegramm zufolge ein früheres Zerminger auf der Berg, namens Friedrich Engelke, den Tod durch einen Unfall erlitten. Er war zu leicht gekleidet und war schon ganz durchgefroren, als er auf dem Wege zum Eisschloß zurückkam und er erkrankte. Seine Begleiter haben sich die erkrankte Witwe, ihn zu führen, aber er verlor bald das Bewusstsein. Späterformale Zerminger brachten den Bewusstlosen in die Schneehütte, als man dort ankam, war er bereits tot. Ein deutsches Zerminger hat nach dem Eisschloß, auf dem Eisschloß bei Gondo flüchtete, wie ein Privat-Telegramm aus Mailand meldet, der achtzehnjährige Eluigater Krenke in einer Schutzhütte in einem Wald und war augenblicklich tot. Sein Körper war entsetzlich beschmutzt.

Sport-Nachrichten

Erstklassiger Sieg im Großen Magdeburger Handicap. Der gefällige Magdeburger Handicap bildete für den Magdeburger Rennverein einen großen Erfolg. Bester war ein Privat-Telegramm zufolge nicht nur groß Magdeburger auf den Reinen, sondern auch ein langer Sonderzug aus der Reichshauptstadt hatte viele Hunderte der Berliner Zugkumende nach der Eisenbahn gebracht, die alle dem Kampf zwischen deutscher und österreichischer Jacht beiwohnen wollten. Gleich das einleitende Schrittmachen brachte die beiden Mannschaften zum Ziele, nach dem die Verhältnisse waren, von 281:10 die erste Ertragung. Die leicht favorisierte Graber-Ordnung verlor an der Laufstrecke ihren guten Platz und konnte dann nur bis zu einem Kopf zu dem ersten Außenreiter auflaufen. Im Champs-Élysées, das von mehreren Tausend gesehen wurde, lief der Kopf infolge eines Herzleidens nach dem Ziel zu. Dann folgte mit dem Großen Magdeburger Grand Prix ein weiterer Anlauf zum Ziele, nach dem die beiden Mannschaften, der Frau Clou des Tages. Gegen ein früheres trat die beiden Fahrer, Herr v. Dabitz Papagei und Herr v. Scheibler auf zum Kampf an. Die Frau Dabitz verlor ihren Platz wie die Siegerin aus, als jeder Fahrer mit dem Kopf auf der Bahnseite mit mächtigen Sprüngen auftrifft und leicht mit einer halben Länge gegen die Linie kommt. Überhalb längen zurück andere Epion als Dritter und vierter. Die beiden Mannschaften im Großen Magdeburger Handicap waren: Reichardt 44:10, Reichardt 47:10, 66:10, 66:10, 66:10; die andere Pferde über 100:— Schrittmacher. 6800 M. Ditt. 1000 Meter. 1. Graf v. Schimmern (Hannover) (Blau), 2. Dornburg (Schwarz), 3. Zurbülow (Schwarz) (Blau). Zeit: 22:10. 4. 25:10. 5. 28:10. 6. 31:10. 7. 34:10. 8. 37:10. 9. 40:10. 10. 43:10. 11. 46:10. 12. 49:10. 13. 52:10. 14. 55:10. 15. 58:10. 16. 61:10. 17. 64:10. 18. 67:10. 19. 70:10. 20. 73:10. 21. 76:10. 22. 79:10. 23. 82:10. 24. 85:10. 25. 88:10. 26. 91:10. 27. 94:10. 28. 97:10. 29. 100:10. 30. 103:10. 31. 106:10. 32. 109:10. 33. 112:10. 34. 115:10. 35. 118:10. 36. 121:10. 37. 124:10. 38. 127:10. 39. 130:10. 40. 133:10. 41. 136:10. 42. 139:10. 43. 142:10. 44. 145:10. 45. 148:10. 46. 151:10. 47. 154:10. 48. 157:10. 49. 160:10. 50. 163:10. 51. 166:10. 52. 169:10. 53. 172:10. 54. 175:10. 55. 178:10. 56. 181:10. 57. 184:10. 58. 187:10. 59. 190:10. 60. 193:10. 61. 196:10. 62. 199:10. 63. 202:10. 64. 205:10. 65. 208:10. 66. 211:10. 67. 214:10. 68. 217:10. 69. 220:10. 70. 223:10. 71. 226:10. 72. 229:10. 73. 232:10. 74. 235:10. 75. 238:10. 76. 241:10. 77. 244:10. 78. 247:10. 79. 250:10. 80. 253:10. 81. 256:10. 82. 259:10. 83. 262:10. 84. 265:10. 85. 268:10. 86. 271:10. 87. 274:10. 88. 277:10. 89. 280:10. 90. 283:10. 91. 286:10. 92. 289:10. 93. 292:10. 94. 295:10. 95. 298:10. 96. 301:10. 97. 304:10. 98. 307:10. 99. 310:10. 100. 313:10. 101. 316:10. 102. 319:10. 103. 322:10. 104. 325:10. 105. 328:10. 106. 331:10. 107. 334:10. 108. 337:10. 109. 340:10. 110. 343:10. 111. 346:10. 112. 349:10. 113. 352:10. 114. 355:10. 115. 358:10. 116. 361:10. 117. 364:10. 118. 367:10. 119. 370:10. 120. 373:10. 121. 376:10. 122. 379:10. 123. 382:10. 124. 385:10. 125. 388:10. 126. 391:10. 127. 394:10. 128. 397:10. 129. 400:10. 130. 403:10. 131. 406:10. 132. 409:10. 133. 412:10. 134. 415:10. 135. 418:10. 136. 421:10. 137. 424:10. 138. 427:10. 139. 430:10. 140. 433:10. 141. 436:10. 142. 439:10. 143. 442:10. 144. 445:10. 145. 448:10. 146. 451:10. 147. 454:10. 148. 457:10. 149. 460:10. 150. 463:10. 151. 466:10. 152. 469:10. 153. 472:10. 154. 475:10. 155. 478:10. 156. 481:10. 157. 484:10. 158. 487:10. 159. 490:10. 160. 493:10. 161. 496:10. 162. 499:10. 163. 502:10. 164. 505:10. 165. 508:10. 166. 511:10. 167. 514:10. 168. 517:10. 169. 520:10. 170. 523:10. 171. 526:10. 172. 529:10. 173. 532:10. 174. 535:10. 175. 538:10. 176. 541:10. 177. 544:10. 178. 547:10. 179. 550:10. 180. 553:10. 181. 556:10. 182. 559:10. 183. 562:10. 184. 565:10. 185. 568:10. 186. 571:10. 187. 574:10. 188. 577:10. 189. 580:10. 190. 583:10. 191. 586:10. 192. 589:10. 193. 592:10. 194. 595:10. 195. 598:10. 196. 601:10. 197. 604:10. 198. 607:10. 199. 610:10. 200. 613:10. 201. 616:10. 202. 619:10. 203. 622:10. 204. 625:10. 205. 628:10. 206. 631:10. 207. 634:10. 208. 637:10. 209. 640:10. 210. 643:10. 211. 646:10. 212. 649:10. 213. 652:10. 214. 655:10. 215. 658:10. 216. 661:10. 217. 664:10. 218. 667:10. 219. 670:10. 220. 673:10. 221. 676:10. 222. 679:10. 223. 682:10. 224. 685:10. 225. 688:10. 226. 691:10. 227. 694:10. 228. 697:10. 229. 700:10. 230. 703:10. 231. 706:10. 232. 709:10. 233. 712:10. 234. 715:10. 235. 718:10. 236. 721:10. 237. 724:10. 238. 727:10. 239. 730:10. 240. 733:10. 241. 736:10. 242. 739:10. 243. 742:10. 244. 745:10. 245. 748:10. 246. 751:10. 247. 754:10. 248. 757:10. 249. 760:10. 250. 763:10. 251. 766:10. 252. 769:10. 253. 772:10. 254. 775:10. 255. 778:10. 256. 781:10. 257. 784:10. 258. 787:10. 259. 790:10. 260. 793:10. 261. 796:10. 262. 799:10. 263. 802:10. 264. 805:10. 265. 808:10. 266. 811:10. 267. 814:10. 268. 817:10. 269. 820:10. 270. 823:10. 271. 826:10. 272. 829:10. 273. 832:10. 274. 835:10. 275. 838:10. 276. 841:10. 277. 844:10. 278. 847:10. 279. 850:10. 280. 853:10. 281. 856:10. 282. 859:10. 283. 862:10. 284. 865:10. 285. 868:10. 286. 871:10. 287. 874:10. 288. 877:10. 289. 880:10. 290. 883:10. 291. 886:10. 292. 889:10. 293. 892:10. 294. 895:10. 295. 898:10. 296. 901:10. 297. 904:10. 298. 907:10. 299. 910:10. 300. 913:10. 301. 916:10. 302. 919:10. 303. 922:10. 304. 925:10. 305. 928:10. 306. 931:10. 307. 934:10. 308. 937:10. 309. 940:10. 310. 943:10. 311. 946:10. 312. 949:10. 313. 952:10. 314. 955:10. 315. 958:10. 316. 961:10. 317. 964:10. 318. 967:10. 319. 970:10. 320. 973:10. 321. 976:10. 322. 979:10. 323. 982:10. 324. 985:10. 325. 988:10. 326. 991:10. 327. 994:10. 328. 997:10. 329. 1000:10. 330. 1003:10. 331. 1006:10. 332. 1009:10. 333. 1012:10. 334. 1015:10. 335. 1018:10. 336. 1021:10. 337. 1024:10. 338. 1027:10. 339. 1030:10. 340. 1033:10. 341. 1036:10. 342. 1039:10. 343. 1042:10. 344. 1045:10. 345. 1048:10. 346. 1051:10. 347. 1054:10. 348. 1057:10. 349. 1060:10. 350. 1063:10. 351. 1066:10. 352. 1069:10. 353. 1072:10. 354. 1075:10. 355. 1078:10. 356. 1081:10. 357. 1084:10. 358. 1087:10. 359. 1090:10. 360. 1093:10. 361. 1096:10. 362. 1099:10. 363. 1102:10. 364. 1105:10. 365. 1108:10. 366. 1111:10. 367. 1114:10. 368. 1117:10. 369. 1120:10. 370. 1123:10. 371. 1126:10. 372. 1129:10. 373. 1132:10. 374. 1135:10. 375. 1138:10. 376. 1141:10. 377. 1144:10. 378. 1147:10. 379. 1150:10. 380. 1153:10. 381. 1156:10. 382. 1159:10. 383. 1162:10. 384. 1165:10. 385. 1168:10. 386. 1171:10. 387. 1174:10. 388. 1177:10. 389. 1180:10. 390. 1183:10. 391. 1186:10. 392. 1189:10. 393. 1192:10. 394. 1195:10. 395. 1198:10. 396. 1201:10. 397. 1204:10. 398. 1207:10. 399. 1210:10. 400. 1213:10. 401. 1216:10. 402. 1219:10. 403. 1222:10. 404. 1225:10. 405. 1228:10. 406. 1231:10. 407. 1234:10. 408. 1237:10. 409. 1240:10. 410. 1243:10. 411. 1246:10. 412. 1249:10. 413. 1252:10. 414. 1255:10. 415. 1258:10. 416. 1261:10. 417. 1264:10. 418. 1267:10. 419. 1270:10. 420. 1273:10. 421. 1276:10. 422. 1279:10. 423. 1282:10. 424. 1285:10. 425. 1288:10. 426. 1291:10. 427. 1294:10. 428. 1297:10. 429. 1300:10. 430. 1303:10. 431. 1306:10. 432. 1309:10. 433. 1312:10. 434. 1315:10. 435. 1318:10. 436. 1321:10. 437. 1324:10. 438. 1327:10. 439. 1330:10. 440. 1333:10. 441. 1336:10. 442. 1339:10. 443. 1342:10. 444. 1345:10. 445. 1348:10. 446. 1351:10. 447. 1354:10. 448. 1357:10. 449. 1360:10. 450. 1363:10. 451. 1366:10. 452. 1369:10. 453. 1372:10. 454. 1375:10. 455. 1378:10. 456. 1381:10. 457. 1384:10. 458. 1387:10. 459. 1390:10. 460. 1393:10. 461. 1396:10. 462. 1399:10. 463. 1402:10. 464. 1405:10. 465. 1408:10. 466. 1411:10. 467. 1414:10. 468. 1417:10. 469. 1420:10. 470. 1423:10. 471. 1426:10. 472. 1429:10. 473. 1432:10. 474. 1435:10. 475. 1438:10. 476. 1441:10. 477. 1444:10. 478. 1447:10. 479. 1450:10. 480. 1453:10. 481. 1456:10. 482. 1459:10. 483. 1462:10. 484. 1465:10. 485. 1468:10. 486. 1471:10. 487. 1474:10. 488. 1477:10. 489. 1480:10. 490. 1483:10. 491. 1486:10. 492. 1489:10. 493. 1492:10. 494. 1495:10. 495. 1498:10. 496. 1501:10. 497. 1504:10. 498. 1507:10. 499. 1510:10. 500. 1513:10. 501. 1516:10. 502. 1519:10. 503. 1522:10. 504. 1525:10. 505. 1528:10. 506. 1531:10. 507. 1534:10. 508. 1537:10. 509. 1540:10. 510. 1543:10. 511. 1546:10. 512. 1549:10. 513. 1552:10. 514. 1555:10. 515. 1558:10. 516. 1561:10. 517. 1564:10. 518. 1567:10. 519. 1570:10. 520. 1573:10. 521. 1576:10. 522. 1579:10. 523. 1582:10. 524. 1585:10. 525. 1588:10. 526. 1591:10. 527. 1594:10. 528. 1597:10. 529. 1600:10. 530. 1603:10. 531. 1606:10. 532. 1609:10. 533. 1612:10. 534. 1615:10. 535. 1618:10. 536. 1621:10. 537. 1624:10. 538. 1627:10. 539. 1630:10. 540. 1633:10. 541. 1636:10. 542. 1639:10. 543. 1642:10. 544. 1645:10. 545. 1648:10. 546. 1651:10. 547. 1654:10. 548. 1657:10. 549. 1660:10. 550. 1663:10. 551. 1666:10. 552. 1669:10. 553. 1672:10. 554. 1675:10. 555. 1678:10. 556. 1681:10. 557. 1684:10. 558. 1687:10. 559. 1690:10. 560. 1693:10. 561. 1696:10. 562. 1699:10. 563. 1702:10. 564. 1705:10. 565. 1708:10. 566. 1711:10. 567. 1714:10. 568. 1717:10. 569. 1720:10. 570. 1723:10. 571. 1726:10. 572. 1729:10. 573. 1732:10. 574. 1735:10. 575. 1738:10. 576. 1741:10. 577. 1744:10. 578. 1747:10. 579. 1750:10. 580. 1753:10. 581. 1756:10. 582. 1759:10. 583. 1762:10. 584. 1765:10. 585. 1768:10. 586. 1771:10. 587. 1774:10. 588. 1777:10. 589. 1780:10. 590. 1783:10. 591. 1786:10. 592. 1789:10. 593. 1792:10. 594. 1795:10. 595. 1798:10. 596. 1801:10. 597. 1804:10. 598. 1807:10. 599. 1810:10. 600. 1813:10. 601. 1816:10. 602. 1819:10. 603. 1822:10. 604. 1825:10. 605. 1828:10. 606. 1831:10. 607. 1834:10. 608. 1837:10. 609. 1840:10. 610. 1843:10. 611. 1846:10. 612. 1849:10. 613. 1852:10. 614. 1855:10. 615. 1858:10. 616. 1861:10. 617. 1864:10. 618. 1867:10. 619. 1870:10. 620. 1873:10. 621. 1876:10. 622. 1879:10. 623. 1882:10. 624. 1885:10. 625. 1888:10. 626. 1891:10. 627. 1894:10. 628. 1897:10. 629. 1900:10. 630. 1903:10. 631. 1906:10. 632. 1909:10. 633. 1912:10. 634. 1915:10. 635. 1918:10. 636. 1921:10. 637. 1924:10. 638. 1927:10. 639. 1930:10. 640. 1933:10. 641. 1936:10. 642. 1939:10. 643. 1942:10. 644. 1945:10. 645. 1948:10. 646. 1951:10. 647. 1954:10. 648. 1957:10. 649. 1960:10. 650. 1963:10. 651. 1966:10. 652. 1969:10. 653. 1972:10. 654. 1975:10. 655. 1978:10. 656. 1981:10. 657. 1984:10. 658. 1987:10. 659. 1990:10. 660. 1993:10. 661. 1996:10. 662. 1999:10. 663. 2002:10. 664. 2005:10. 665. 2008:10. 666. 2011:10. 667. 2014:10. 668. 2017:10. 669. 2020:10. 670. 2023:10. 671. 2026:10. 672. 2029:10. 673. 2032:10. 674. 2035:10. 675. 2038:10. 676. 2041:10. 677. 2044:10. 678. 2047:10. 679. 2050:10. 680. 2053:10. 681. 2056:10. 682. 2059:10. 683. 2062:10. 684. 2065:10. 685. 2068:10. 686. 2071:10. 687. 2074:10. 688. 2077:10. 689. 2080:10. 690. 2083:10. 691. 2086:10. 692. 2089:10. 693. 2092:10. 694. 2095:10. 695. 2098:10. 696. 2101:10. 697. 2104:10. 698. 2107:10. 699. 2110:10. 700. 2113:10. 701. 2116:10. 702. 2119:10. 703. 2122:10. 704. 2125:10. 705. 2128:10. 706. 2131:10. 707. 2134:10. 708. 2137:10. 709. 2140:10. 710. 2143:10. 711. 2146:10. 712. 2149:10. 713. 2152:10. 714. 2155:10. 715. 2158:10. 716. 2161:10. 717. 2164:10. 718. 2167:10. 719. 2170:10. 720. 2173:10. 721. 2176:10. 722. 2179:10. 723. 2182:10. 724. 2185:10. 725. 2188:10. 726. 2191:10. 727. 2194:10. 728. 2197:10. 729. 2200:10. 730. 2203:10. 731. 2206:10. 732. 2209:10. 733. 2212:10. 734. 2215:10. 735. 2218:10. 736. 2221:10. 737. 2224:10. 738. 2227:10. 739. 2230:10. 740. 2233:10. 741. 2236:10. 742. 2239:10. 743. 2242:10. 744. 2245:10. 745. 2248:10. 746. 2251:10. 747. 2254:10. 748. 2257:10. 749. 2260:10. 750. 2263:10. 751. 2266:10. 752. 2269:10. 753. 2272:10. 754. 2275:10. 755. 2278:10. 756. 2281:10. 757. 2284:10. 758. 2287:10. 759. 2290:10. 760. 2293:10. 761. 2296:10. 762. 2299:10. 763. 2302:10. 764. 2305:10. 765. 2308:10. 766. 2311:10. 767. 2314:10. 768. 2317:10. 769. 2320:10. 770. 2323:10. 771. 2326:10. 772. 2329:10. 773. 2332:10. 774. 2335:10. 775. 2338:10. 776. 2341:10. 777. 2344:10. 778. 2347:10. 779. 2350:10. 780. 2353:10. 781. 2356:10. 782. 2359:10. 783. 2362:10. 784. 2365:10. 785. 2368:10. 786. 2371:10. 787. 2374:10. 788. 2377:10. 789. 2380:10. 790. 2383:10. 791. 2386:10. 792. 2389:10. 793. 2392:10. 794. 2395:10. 795. 2398:10. 796. 2401:10. 797. 2404:10. 798. 2407:10. 799. 2410:10. 800. 2413:10. 801. 2416:10. 802. 2419:10. 803. 2422:10. 804. 2425:10. 805. 2428:10. 806. 2431:10. 807. 2434:10. 808. 2437:10. 809. 2440:10. 810. 2443:10. 811. 2446:10. 812. 2449:10. 813. 2452:10. 814. 2455:10. 815. 2458:10. 816. 2461:10. 817. 2464:10. 818. 2467:10. 819. 2470:10. 820. 2473:10. 821. 2476:10. 822. 2479:10. 823. 2482:10. 824. 2485:10. 825. 2488:10. 826. 2491:10. 827. 2494:10. 828. 2497:10. 829. 2500:10. 830. 2503:10. 831. 2506:10. 832. 2509:10. 833. 2512:10. 834. 2515:10. 835. 2518:10. 836. 2521:10. 837. 2524:10. 838. 2527:10. 839. 2530:10. 840. 2533:10. 841. 2536:10. 842. 2539:10. 843. 2542:10. 844. 2545:10. 845. 2548:10. 846. 2551:10. 847. 2554:10. 848. 2557:10. 849. 2560:10. 850. 2563:10. 851. 2566:10. 852. 2569:10. 853. 2572:10. 854. 2575:10.

